

NOVOS 3 SR CO2 Temp_rH

Funk-Luftqualitäts-Raumfühler CO2 + Temperatur + Feuchte

thermokon[®]
HOME OF SENSOR TECHNOLOGY

Datenblatt

Technische Änderungen vorbehalten
Stand: 05.11.2025 • A144

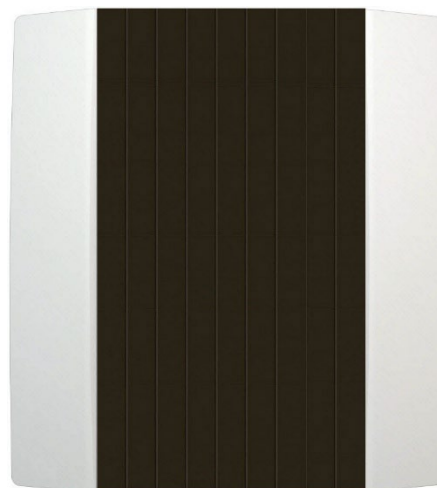


Abbildung ähnlich, typabhängig

» ANWENDUNG

Funk Luftqualitäts-Raumsensor mit EnOcean-Funkschnittstelle zur Messung des CO₂-Gehalts sowie der Temperatur und relativen Feuchte (rH-Ausführung) in Wohn- und Büroräumen. Das Gerät sendet zyklisch die gemessenen Werte an entsprechende Empfänger oder Gateways, die die Informationen direkt weiterverarbeiten oder – je nach Anwendung – an eine zentrale Regeleinheit weiterleiten. Die Montage erfolgt über Klebepads oder Schrauben.

Dieses Produkt wird bestimmungsgemäß als Teil einer Automatisierungslösung für (Zweck-) Gebäude verwendet. Es sendet Sensordaten innerhalb eines Gebäudes über kurze Distanz unverschlüsselt per Funk an geeignete Empfänger. Es werden keine personenbezogenen Daten oder Standortdaten übertragen.

Das Produkt kann nicht direkt mit dem Internet kommunizieren und ist nicht für Anwendungen vorgesehen, die das Internet nutzen um die Sensordaten unverarbeitet weiterzuleiten. Automationsstationen, die Daten über das Internet weiterleiten, bspw. zur Visualisierung des Gebäudezustandes müssen die jeweils gesetzlich geforderte Verschlüsselung der weiterzuleitenden Daten sicherstellen.

» TYPENÜBERSICHT

Funk-Raumfühler CO₂ + Temperatur

- NOVOS 3 SR CO2 Temp (EEP A5-09-04)

Funk-Raumfühler CO₂ + Temperatur + Feuchte

- NOVOS 3 SR CO2 Temp_rH (EEP A5-09-04)

» SICHERHEITSHINWEIS – ACHTUNG

Der Einbau und die Montage elektrischer Geräte (Module) dürfen nur durch eine autorisierte Elektrofachkraft erfolgen.



Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Die Module dürfen nicht in Verbindung mit Geräten benutzt werden, die direkt oder indirekt menschlichen, gesundheits- oder lebenssichernden Zwecken dienen oder durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können. Der Anschluss von Geräten mit Stromanschluss darf nur bei freigeschalteter Anschlussleitung erfolgen!

Ferner gelten

- Gesetze, Normen und Vorschriften
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
- Die technischen Daten sowie die Bedienungsanleitung des Gerätes

» PRODUKTPRÜFUNG UND -ZERTIFIZIERUNG



Konformitätserklärung

Erklärungen zur Konformität der Produkte finden Sie auf unserer Webseite
<https://www.thermokon.de/direct/categories/novos-3>

» MONTAGEHINWEISE RAUMSENSOREN

Die Genauigkeit der Raumsensoren wird neben den technischen Spezifikationen durch die Positionierung und Montageart beeinflusst.

Bei Montage zu Beachten:

- Unterputzdose (falls vorhanden) abdichten.
- Montageort, Zugluft, Wärmequellen, Strahlungswärme oder direkte Sonneneinstrahlung können die Messwerterfassung beeinflussen.
- Baustoffspezifischen Eigenschaften des Montageorts (*Ziegel-, Beton-, Stell-, Hohlwände, ...*) können die Messwerterfassung beeinflussen.

Montage wird nicht empfohlen in...

- Zugluft (z.B.: direkte Nähe zu Fenster / Türen / Lüfter ...),
- direkter Nähe von Wärmequellen,
- direkte Sonneneinstrahlung
- Nischen / zwischen Möbeln / ...

» ANWENDERHINWEISE FÜR FEUCHTEFÜHLER

Bei normalen Umgebungsbedingungen empfehlen wir ein Intervall für die Nachkalibrierung von 1 Jahr, um die in der Anwendung geforderte Genauigkeit zu überprüfen. Folgende Umgebungsbedingungen können das Sensorelement beschädigen und führen langfristig zum Verlust der spezifizierten Genauigkeit:

- Mechanische Belastung
- Verschmutzung (Staub / Fingerabdrücke etc.)
- Aggressive Chemikalien
- Umwelteinflüsse (z.B.: Kondensation am Messelement)



**Berührung der
Sensorelemente
ist zu unterlassen!**

Nachkalibrierung oder etwaiger Sensortausch fallen nicht unter die allgemeine Gewährleistung.

» INFORMATIONEN ZU RAUMLUFTQUALITÄT CO2

Die DIN EN 13779 definiert verschiedene Klassen für die Raumluftqualität:

Kategorie	CO2-Gehalt über dem Gehalt in der Außenluft in ppm		Beschreibung
	Typischer Bereich	Standardwert	
IDA1	<400 ppm	350 ppm	Gute Raumluftqualität
IDA2	400.. 600 ppm	500 ppm	Standard-Raumluftqualität
IDA3	600..1.000 ppm	800 ppm	Mäßige Raumluftqualität
IDA4	>1.000 ppm	1.200 ppm	Schlechte Raumluftqualität

» TECHNISCHE DATEN

Messgrößen	CO ₂ , Temperatur, relative Feuchte
Funktechnologie	EnOcean (IEC 14543-3-10), Sendeleistung <10 mW EEP A5-09-04
Frequenz	868 MHz
Spannungsversorgung	1x Lithium 3.6V AA Solarzelle, interner wartungsfreier Energiespeicher
Messbereich Temperatur	0..+40 °C
Messbereich Feuchte	0..100% rH ohne Betauung
Messbereich CO ₂	0..2550 ppm
Genauigkeit Temperatur	±0,4 K (typ. bei 21 °C)
Genauigkeit Feuchte	±2% zwischen 30..70% rH (typ. bei 21 °C)
Genauigkeit CO ₂	±(50 ppm + 3 % des Messwerts), typ. at 21 °C, 50% rH, 1015 hPa
Messintervall	WakeUp Zeit = 1000 Sek.
Sendeintervall	Heartbeat bei jedem Aufwachen (Sendeintervall = Messintervall)
Gehäuse	PC V0, reinweiß, optional aluminium oder schwarz erhältlich
Schutzart	IP20 gemäß DIN EN 60529
Umgebungsbedingung	0..+40 °C, max. 85% rH nicht kondensierend
Montage	Flach auf Untergrund, kleben (mit beiliegender Folie) oder schrauben
Lieferumfang	Klebefolie, Lithium 3,6V AA
Hinweise	Die Batterie muss permanent im Gerät verbaut sein

» INFORMATIONEN ZU EASYSSENS® (FUNK) / AIRCONFIG ALLGEMEIN

**EasySens® - airConfig**

Grundlegende Informationen zu EasySens® Funk sowie zur Bedienung der Software airConfig finden Sie zum Download auf unserer Webseite. <https://www.thermokon.de/direct/files/airconfig-software-manual.zip>

» ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNK-TELEGRAMME

**EEP**

Eine ausführliche Beschreibung der Funktelegramme EnOcean Equipment Profiles (EEP) steht als Download unter <http://tools.enocean-alliance.org/EEPViewer/> zur Verfügung.

» KONFIGURATION UND INBETRIEBNAHME



Nach Konfiguration der Dipschalter übernimmt das Gerät die vorgenommenen Einstellungen erst nach einem Druck auf den Lerntaster.

Batterie AA

Lerntaster

DIP 1 – keine Funktion				
ON				
1	2	3	4	5

DIP 2 – EnOcean Security				
ON				
1	2	3	4	5

Die verschlüsselte Datenübertragung schützt vor verschiedenen Angriffsarten, wie Wiederholungs- und Lauschattacken oder gefälschten Telegrammen.

2	Standardeinstellung: off
on	Verschlüsselungsmechanismus aktiviert
off	Verschlüsselungsmechanismus deaktiviert

DIP 3 - Checksumme				
ON				
1	2	3	4	5

Standardmäßig verwendet der Funksender die Prüfsumme CRC8 in den versendeten Telegrammen. Dies hat den Vorteil, dass fehlerhafte Telegramme bei kritischen Funkstrecken besser verifiziert und aussortiert werden. Funkempfänger älter dem TCM3xx unterstützen lediglich einfache Prüfsumme. In diesem Fall muss der Funksender per Dipschalter auf die einfache Prüfsumme umgestellt werden. Die einfache Prüfsumme ist mit allen Empfängern kompatibel. Die Umstellung erfolgt direkt nach Umschaltung des Dipschalters

3	Standardeinstellung: off
on	Einfache Checksumme
off	CRC8

DIP 4 - Energiestatus Meldung				
ON				
1	2	3	4	5

Ist der Energiezustand niedrig, wird einmalig ein zusätzliches Signal Telegramm (SIG) - [06 01] versendet. Es ist für ausreichend Umgebungshelligkeit zu sorgen, die Batterie zu wechseln.

4	Standardeinstellung: off
on	Aktiviert
off	Deaktiviert

DIP 5 – CO2 Kalibrierung				
ON				
1	2	3	4	5

Standardmäßig ist die ABC-Logic inaktiv, da diese Funktion nur unter bestimmten Umgebungsbedingungen einsetzbar ist. Im Kapitel CO2 Kalibrierung sind weitere Informationen zu finden.

5	Standardeinstellung: off
on	ABC-Logic aktiv
off	ABC-Logic deaktiviert

» CO2 KALIBRIERUNG

Die Sensoren werden vor Auslieferung im Werk kalibriert und haben in Verbindung mit der LED Technologie des NDIR Messerverfahrens eine sehr geringe Drift. Eine Kalibrierung ist unter Standard Umgebungsbedingungen nicht notwendig.

Eine ABC-Logic (Automatic Background Calibration) ist standardmäßig deaktiviert.

ABC-Logic Funktionsbeschreibung

Mit aktivierter ABC-Logic, führt der Sensor alle 15 Tage eine automatische Kalibrierung durch und speichert den niedrigsten Messwert als neuen Bezugswert. Dieser Wert wird dann als neuer Bezugswert für die folgenden Messungen verwendet.

Um eine korrekte Funktionsweise der ABC-Logic sicherstellen zu können, sollte der der Bezugswert nahe 400 ppm (Frischluft) liegen.

Wichtiger Hinweis

Wenn der Sensor einmal in 15 Tagen unverbrauchte Außenluft detektieren kann (ca.400ppm), bleibt der Bezugswert gleich.

Ist dies nicht der Fall, wird die verbrauchte Luft als neuer Bezugswert ("gute" Luft) festgelegt und im Anschluss kein sinnvolles Messergebnis angezeigt. In vielen 24/7 Anwendungsfällen kommt daher kein belastbares Messergebnis zustande:

Krankenhäuser, Flughäfen, Bahnhöfe, zwangsbelüftete Ställe, Versuchslabore, Spielcasinos, usw....

Für besondere Anwendungsfälle ist eine nachträgliche manuelle Kalibrierung durch den Nutzer bei deaktivierter ABC-Logic möglich.

Kalibriervorgang (manuell)

1. Die Kalibrierung muss an frischer Luft durchgeführt werden, das Gerät muss vorher für min. 3 Minuten an frischer Luft betrieben werden (Referenzbedingung 400ppm)
2. Lerntaster zwischen 8-12 Sekunden gedrückt halten (genaue Zeiteinhaltung zwingend)
3. Gerät führt eine Neukalibrierung/-justierung auf Referenzwert durch. (aktueller CO₂-Messwert $\triangleq$ neue 400ppm)
4. Beim Loslassen des Lerntasters wird, bei erfolgreicher Kalibrierung, ein Signal-Telegramm (SIG) mit dem Bestätigungswert „hex(06 FF)“ gesendet. **Wird kein SIG-Telegramm gesendet, ist die Kalibrierung fehlgeschlagen und muss wiederholt werden.**
5. Gerät ist neukalibriert und wieder einsatzbereit.

» AUSLIEFERUNGSZUSTAND - VERSANDMODUS

Nach Auslieferung befindet sich das Raumbediengerät im Versandmodus und muss zunächst mit einem Tastendruck auf die Lerntaste (<1 Sek.) eingeschaltet werden. [Signaltelegramm wird gesendet, SIG-> 0x0F // Shipping-Mode deaktiviert]. Es besteht die Möglichkeit das Raumbediengerät für den weiteren Versand wieder in den Versandmodus zu versetzen. Dazu muss die Lerntaste zwischen 2-4 Sekunden gedrückt gehalten werden (genaue Zeiteinhaltung zwingend) [Signaltelegramm wird gesendet, SIG -> 0x0E //Shipping-Mode aktiviert].

Damit die Messwerte der Sensoren am Empfänger korrekt ausgewertet werden, ist es notwendig, die Geräte in den Empfänger einzulernen. Dies geschieht automatisch mittels der "Lerntaste" am Sensor oder manuell durch Eingabe der 32bit Sensor-ID und einer speziellen "Einlernprozedur" zwischen Sender und Empfänger. Details werden in der jeweiligen Softwaredokumentation des Empfängers beschrieben.

Der Sensor wird in einem betriebsfertigen Zustand ausgeliefert.

» CRC8 PRÜFSUMME

Standardmäßig verwendet der Funksender die Prüfsumme CRC8 in den versendeten Telegrammen. Dies hat den Vorteil, dass fehlerhafte Telegramme bei kritischen Funkstrecken besser verifiziert und aussortiert werden. Funkempfänger älter dem TCM3xx unterstützen lediglich einfache Prüfsumme. In diesem Fall muss der Funksender auf einfache Prüfsumme umgestellt werden. Dazu muss der entsprechende Dipschalter umgelegt werden. Die einfache Prüfsumme ist mit allen Empfängern kompatibel.

» ENERGIEVERSORGUNG

Das Gerät wird primär aus der 3,6V AA-Batterie versorgt. Die vollflächige Solarzelle unterstützt die Batterie und lädt den internen Energiespeicher nach. Der interne Energiespeicher wird für die Versorgung des Funkmoduls und Sensoren zur Messung von Temperatur und Feuchte verwendet. Zum Laden des internen Energiespeichers werden ca. 200 Lux für ca. 4h am Tag benötigt. Sollte das Gerät in dunklen Räumen, wo keine ausreichende Lichtzufuhr zur Verfügung steht, eingesetzt werden, erfolgt die Energieversorgung komplett über die 3,6V Batterie. Es können ausschließlich AA 3,6V Lithium Batterien verwendet werden. Legen Sie die Batterie wie angezeigt richtig in das Batteriefach ein.

Unter Referenzbedingungen (Werksauslieferungszustand und ausreichend Tageslicht) beträgt die Batteriebensdauer ca. 2 Jahre. Abhängig von Einstellungen und örtlichen Gegebenheiten kann sich dieser Wert verändern.

» ENERGIE-STATUS MELDUNG (SIGNAL TELEGRAMM)

Erreicht der Energiezustand ein kritisches Level, so wird 1 Mal ein zusätzliches Signal Telegramm (SIG) - [06 00] versendet. Nach diesem Telegramm sendet das Gerät weiterhin die Sensorwerte bis die Energieversorgung nicht mehr ausreicht.

Bitte legen Sie eine neue Batterie in das Gerät ein und betätigen den Lerntaster um das Gerät aus dem Versandmodus zurück zu holen.

Ist der Energiestatus nach Erwachen aus dem Versandmodus gut, wird nach dem Lerntelegramm ein zusätzliches Signal Telegramm mit dem Energiezustand „gut“ übertragen (SIG) – [06 64].

Signal Telegramme (SIG) können mit einem STC65+ Modbus (ab V4.7.0), STC-Bacnet IP (ab V3.0.3.4) und einem STC-IoT Gateway empfangen und der übergeordneten Gebäudeleittechnik ausgewertet werden.

Telegrammaufbau

Offset	Größe	Daten	Kürzel	Beschreibung	
0	8	Telegrammindex	MID	Enumeration: 0x06 – Energie Status des Gerätes	
8	8	Energie	ERG	Beschreibung	Telegramm (SIG)
				0..100 %	
				100: Energiezustand gut	hex(06 64)
				1: Energiezustand niedrig	hex(06 01)
				0: Energiezustand kritisch	hex(06 00)

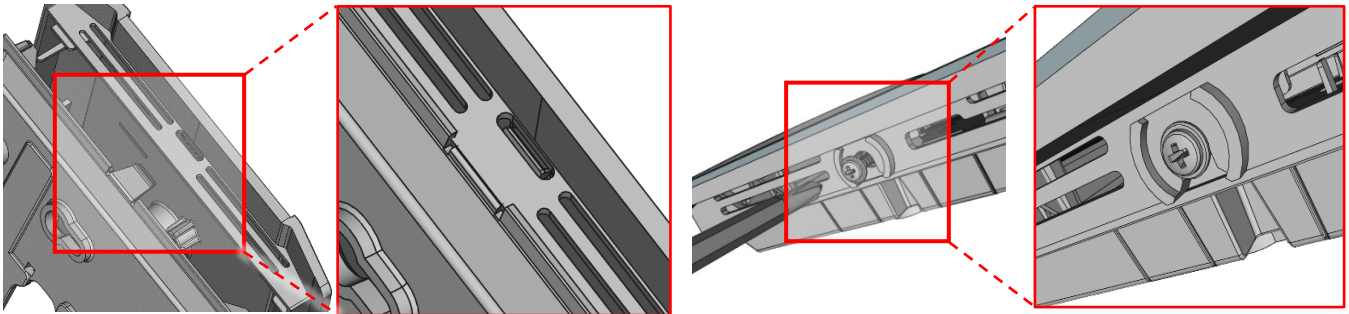
» MONTAGEHINWEISE

Die Montage des Sensors erfolgt durch Aufkleben der Sensorgrundplatte mittels der beiliegenden Klebefolie auf der ebenen Wandfläche. Bei Bedarf kann die Platte auch mit Dübel und Schrauben befestigt werden.

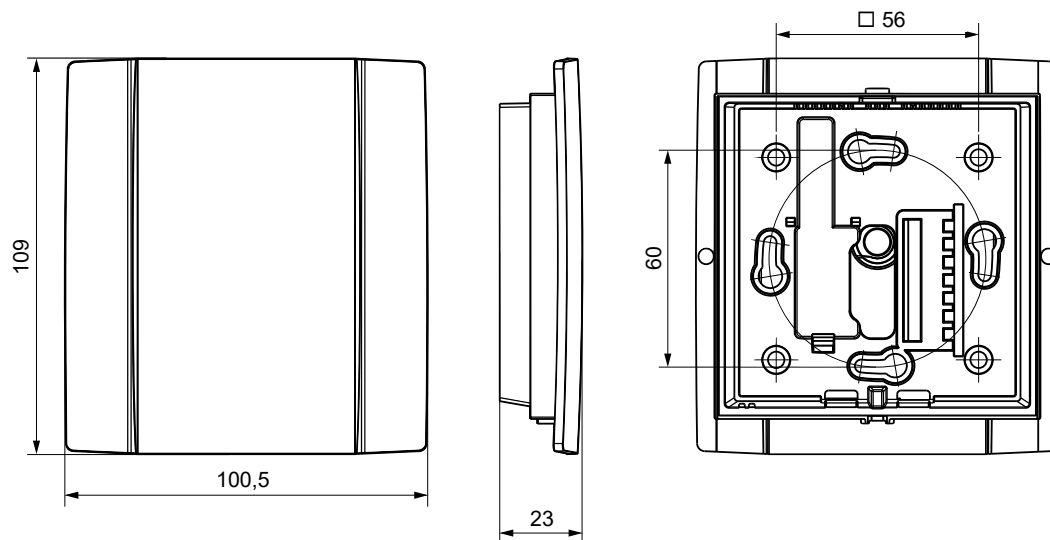
Gehäuse Öffnen/Schließen

Gehäuseoberteil an der Oberseite in die Rastnase einhängen

Das Gehäuseoberteil auf der Unterseite mit der beiliegenden Schraube fixieren



» ABMESSUNGEN (MM)



» ZUBEHÖR (IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Klebefolie Funksensoren
Batterie ER14505 (Lithium Thionylchlorid 3,6V AA)

Art.-Nr.: 773386
Art.-Nr.: 759182

» ZUBEHÖR (OPTIONAL)

Dübel und Schrauben (je 2 Stück)

Art.-Nr.: 102209

» ENTSORGUNGSHINWEIS



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt bzw. entnehmbare Batterien nicht über den Haus- oder Gewerbemüll entsorgt werden dürfen. Innerhalb der EU sind Sie gesetzlich verpflichtet das Produkt einer getrennten, geeigneten Entsorgung gem. den nationalen Gesetzen Ihres Landes zuzuführen. Alternativ wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder an die Thermokon Sensortechnik GmbH. Weitere Informationen finden Sie unter: www.thermokon.de